



Gruppenberichte vom Jahr 2025

zur Jahreshauptversammlung am 01.03.2026

Vorwort

Im Jahr 2025 haben sich wieder alle Beteiligten in den Gruppen Mühe gegeben. Es war ein gutes Jahr gemäß der Losung „Prüft alles, bewahret das Gute“.

CVJM Posaunenchor

Das neue Jahr begann für unseren Posaunenchor Sylbach wie immer mit einem ganz besonderen Termin: dem traditionellen Wunschblasen im Januar. In fröhlicher Runde durfte sich jede Bläserin und jeder Bläser ein Stück wünschen, das er oder sie gerne einmal hören oder selbst spielen wollte. So entstand ein bunter musikalischer Mix aus bekannten Chorälen, schwungvollen Bläserstücken und kleinen Überraschungen. Neben der Musik kam natürlich auch der Austausch nicht zu kurz, und gemeinsam wurden die Termine und Planungen für das vor uns liegende Jahr besprochen.

Im Laufe des Jahres durften wir wieder zahlreiche Gottesdienste musikalisch mitgestalten. Ob in unserer Kirche oder bei besonderen Anlässen – es ist uns immer eine Freude, mit unseren Instrumenten zur feierlichen Atmosphäre beizutragen. Auch bei Geburtstagen älterer Gemeindemitglieder waren wir gern unterwegs, um mit einem Ständchen Freude zu bereiten. So spielten wir unter anderem für Gottfried Neubauer und Marlies Kerker und konnten ihnen und ihren Gästen eine musikalische Überraschung bereiten.

Die Passions- und Osterzeit im Frühjahr war wie in jedem Jahr eine besonders intensive und stimmungsvolle Phase. Mit passenden Chorälen und festlichen Bläserstücken begleiteten wir die Gottesdienste in dieser besonderen Zeit des Kirchenjahres. Von der nachdenklichen Stimmung der Passionszeit bis hin zur festlichen Freude an Ostern reichte dabei unser musikalisches Spektrum.

Ein ganz besonderes Highlight im Jahr 2025 war der Gottesdienst zur Eröffnung der neuen Feuerwache in Bad Salzuflen. Anfang April durften wir dort im Rahmen des Tages der offenen Tür gemeinsam mit dem Chor musizieren. Als eindrucksvolles Eingangsstück spielten wir die Ouvertüre aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel – ein Stück, das mit seiner festlichen und strahlenden Klangfarbe hervorragend zu diesem Anlass passte. Es war für uns ein besonderes Erlebnis, vor so vielen Besucherinnen und Besuchern aufzutreten und die Eröffnung musikalisch mitzugestalten.

Auch bei der Konfirmation waren wir wieder aktiv – gemeinsam mit unserer Sylbacher Band sorgten wir für eine lebendige und abwechslungsreiche musikalische Begleitung. Darüber hinaus spielten wir bei den Gottesdiensten an Himmelfahrt und Pfingsten und unterstützten damit die festlichen Feiern im Kirchenjahr.

Im Laufe des Jahres hatten wir zudem die Gelegenheit, an verschiedenen Aufführungen unseres Chorleiters, Gabor Yakab teilzunehmen. Er spielt in unterschiedlichen Formationen und Bands und begeistert immer wieder mit seinem musikalischen Können.

Ein inzwischen fester Bestandteil unseres Jahres ist der gemeinsame Sommerabschluss bei Gabor und seiner Frau Barbara im Garten. Mit viel Liebe bereitet Gabor dort seine traditionelle ungarische Gulaschsuppe zu, die jedes Jahr aufs Neue hervorragend schmeckt. Bei gutem Essen, netten Gesprächen und viel Lachen konnten wir einen wunderbaren Abend in geselliger Runde verbringen – ein echtes Highlight für die Gemeinschaft unseres Chores.

Im September trafen wir uns zu einem intensiven Probenstag im Vereinshaus in Sylbach. Dort bereiteten wir uns konzentriert auf die anstehenden Gottesdienste zur Jubelkonfirmation sowie auf das Erntedankfest vor, das erneut auf dem Reinholdi-Platz stattfand. Neben der musikalischen Arbeit kam auch hier die Gemeinschaft nicht zu kurz. Am Abend ließen wir den Tag gemütlich bei einem gemeinsamen Essen in einem griechischen Restaurant in Lage ausklingen.

Ende September wurde außerdem unser Arbeitsplatz im Chorraum der Kirche neu gestaltet. Wir freuen uns sehr über die neuen, bequemen Sitzplätze und den geräumigen Platz.

Im November waren wir gleich bei zwei Laternenfesten im Einsatz: bei der Kindertagesstätte in Maßbruch sowie bei der Grundschule in Holzhausen. Mit bekannten Laternenliedern begleiteten wir die Umzüge und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der herbstlichen Dunkelheit. Ebenfalls nahmen wir am Adventsmarkt unserer Kirche teil und stimmten die Besucherinnen und Besucher mit adventlichen Klängen auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Rückblickend war das Jahr 2025 wieder ein sehr gut gefülltes, abwechslungsreiches und musikalisch reiches Jahr für unseren Posaunenchor Sylbach. Neben den zahlreichen Auftritten und Proben war es vor allem die gute Gemeinschaft, die unser Chorleben geprägt hat. Wir haben gemeinsam musiziert, gelacht, geplant und gefeiert – und freuen uns schon jetzt auf alles, was das kommende Jahr für uns bereithält.

Andreas Schmudde







Förderkreis 2025

im Jahr 2025 hat der Förderkreis erneut vielfältige Aktionen und Projekte durchgeführt, die sowohl die Infrastruktur als auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Hier sind die wichtigsten Ereignisse und Maßnahmen zusammengefasst.

Im Februar wurde ein E-Check durchgeführt, um die elektrische Sicherheit des Vereinshauses zu gewährleisten.

Dank der günstigen Preise für Heizöl im April wurde eine Nachfüllung in die Wege geleitet.

Im Mai konnte eine gebrauchte Tischtennisplatte für den Außenbereich angeschafft und aufgestellt werden.

Zusätzlich wurden zwei neue Kisten für Draußen-Spielzeug im Sandkasten angeschafft.

Im Juli wurden im kleinen Saal LED-Panels (Lampen) angeschafft und installiert. Diese umweltfreundliche Maßnahme verbessert die Lichtverhältnisse und senkt die Energiekosten.

Eine weitere Herausforderung war die Wasseransammlung im Heizungskeller. Es wurden zwei schadhafte Stellen fachmännisch behoben. Trotzdem stand am Hauswasseranschluß immer noch Wasser. Es konnte nur von außen kommen. Die Stadtwerke bzw. Westfalen Weser schickten einen Bautrup, der baggerte sich bis zum Hausanschluss von außen bis zum Hausanschluss und erneuerte ihn.

Im August kündigte die Mieterin der Wohnung. Der Förderkreis startete im September aktiv die Suche nach einem neuen Mieter, mit dem Ziel, die Wohnung wieder zeitnahe zu vermieten.

Weil es Fördergelder für eine energetische Sanierung gibt, wurde um entschieden. Der Bauausschuß vom Kirchenvorstand und der Förderkreis beschlossen, dass die Wohnung energetisch aufgewertet werden soll.

Wie in den Vorjahren wurden auch 2025 Bäume und Sträucher geschnitten. Dank der tatkräftigen Unterstützung von zwei Familien konnten diese Arbeiten schnell und effizient erledigt werden. Das Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ bewahrheitete sich erneut.

Der Förderkreis sucht eine engagierte Person, die sich ehrenamtlich einbringen möchte. Insbesondere sind wir auf der Suche nach einer Frau, um unser Team zu verstärken und eine ausgewogene Diversität innerhalb der Gruppe zu fördern.

Friedhelm Köller

Indiaca 2025

Die Indiaca-Abteilung ist weiterhin eine enge Kooperation mit den Spielerinnen und Spielern des CVJM Pivitsheide. Diese Spielgemeinschaft ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden, da die Anzahl der Spielerinnen und Spieler sinkt. Weiterhin ziehen Leute wegen Studium und Beruf in andere Regionen und stehen nicht mehr für regelmäßige Trainingsbeteiligung und Fahrten zu Spieltagen zur Verfügung. Diese Lücke kann nicht mehr wie vor 5 oder 10 Jahren durch eigenen Nachwuchs gestopft werden. Für die Erwachsenen steht ein Training am Montag in Waddenhausen und am Mittwoch in Detmold zur Verfügung. Die Jugend trainiert montags vor den Erwachsenen in Waddenhausen und am Donnerstag in Pivitsheide. Das Training am Donnerstag pausiert derzeit. Es wird angestrebt, ein regelmäßiges Zusatztraining am Samstag einzurichten, was es Externen erleichtern soll, regelmäßiger zu Trainieren.

Bei den Trainingsterminen sind aber meistens noch eine zweistellige Anzahl an Spielerinnen und Spieler anwesend, was einen vernünftigen Trainingsbetrieb gewährleistet. Auch die Jugendtrainings sind mit 6 bis 12 Kindern noch zufriedenstellend besucht. Darüber hinaus werden weiterhin Aktionen in Schulen durchgeführt, um für neue Spielerinnen und Spieler zu werben.

Einmal im Quartal findet ein gemeinsames Training zwischen der Jugend und den Erwachsenen statt, was den Zusammenhalt in der Abteilung steigert und man sich in den unterschiedlichen Generationen besser kennenlernt.

Für die Jugend werden seit ein paar Jahren Spieltage vom WTB angeboten, bei denen sich die jungen Spielerinnen und Spieler mit Gleichaltrigen regelmäßig messen können. Darüber hinaus sind die Westfalenmeisterschaft und die Deutschen Meisterschaften des CVJM und des DTB feste Bestandteile im Terminkalender der Jugend. Bei der deutschen Meisterschaft gelang es der Jugend Mixed 11-14, den Titel zu gewinnen. Im Sommer 2026 findet in Luxemburg der Jugend-Worldcup statt und wir sind optimistisch, uns mit ein oder zwei Jugendmannschaften für dies Turnier zu qualifizieren. Ein internationales Turnier zu bestreiten ist sicherlich ein Höhepunkt in den noch jungen Karrieren.

Das haben im Sommer 2025 auch die Erwachsenen erlebt. Insgesamt 6 Mitglieder des CVJM Sylbach nahmen mit den Nationalmannschaften an der Weltmeisterschaft in Tartu, Estland teil. Alle gewannen Medaillen und waren begeistert von der Stimmung während des Turniers. Dass so viele Spielerinnen und Spieler in die Nationalmannschaften berufen werden, belegt auch die Spielstärke, die weiterhin bei uns zu finden ist. Beleg für die Qualität sind auch 2025 wieder zwei dritte Plätze jeweils bei den Mixed-Meisterschaften des CVJM und des DTB. Ebenfalls erfolgreich waren die Senioren mit einem 2. Platz (Männer 40+) und einem 1. Platz (Mixed 40+).

Außerhalb der Sporthallen werden ein Sommerfest und eine Adventsfeier durchgeführt. In der Sommerzeit wird mehrmals der Sandplatz am Vereinshaus genutzt.

Höhepunkt im Jahr 2026 wird die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Senioren am 9. und 10. Mai in Detmold sein. Hier erwarten wir etwa 200 erfahrene Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland.

Kai Friedrich Wehmeier



Gruppe 19+



Mixed



WM-Mannschaft

CVJM Sylbach - Jugendkreis SYou Jahresbericht 2025

Raum für Gemeinschaft. Raum für Glauben.

Auch 2025 traf sich der Jugendkreis SYou weiterhin mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr – für Jugendliche ab 11 Jahren. Unser Treffpunkt war das Vereinshaus – drinnen im Jugendkeller und draußen auf dem Gelände. Ein Ort, an dem man ankommen, abhängen, spielen, reden und einfach man selbst sein kann.

Ein echtes Highlight war die weitere Gestaltung unserer Kellerräume. Die Jugendlichen haben selbst mit angepackt: Regale gekauft, aufgebaut, angebracht – Schritt für Schritt wurde aus dem Raum ein Zuhause auf Zeit. Nicht nur ein Treffpunkt, sondern „unser“ Raum.

Inhaltlich blieb SYou vielfältig und nah dran: klassische Spiele, elektronische Games, kreative Aktionen, gemeinsames Kochen, Ausflüge wie ins „Superfly“ nach Bielefeld oder zum „NeonGolf“. Dazu Gespräche über Gott und die Welt, ehrliche Fragen, Bibelarbeiten und Gedanken zum Leben. Immer orientiert an dem, was die Jugendlichen gerade bewegt.

Im Laufe des Jahres hat sich die bisherige Gruppe nach einer langen gemeinsamen Zeit langsam aufgelöst. Gründe waren unter anderem Sport und Trainingszeiten, Schule, neue Interessen oder einfach das Gefühl, ein Stück weiterzugehen. Freundschaften verändern sich – das gehört dazu. Und auch das ist Teil von Jugendarbeit.

Wir blicken dankbar zurück auf viele starke Momente, viel Lachen, Tiefgang und echte Gemeinschaft mit dieser großen und starken Gruppe. Und wir schauen nach vorn: SYou bleibt offen. SYou bleibt aktuell. SYou bleibt ein Ort für neue Gesichter, neue Geschichten und neue Schritte im Glauben.

Die Tür steht offen.
Jason und Akki



Jahresbericht 2025 – Band aus Sylbach

Musik, die verbindet!

Auch 2025 durften wir viele Gottesdienste musikalisch begleiten. Besonders regelmäßig waren wir beim Jugendgottesdienst HIGH5 dabei. Außerdem haben wir die Gottesdienste wie den Vorstellungsgottesdienst, das Begrüßungsfest und die Konfirmationen in Sylbach mitgestaltet. Darüber hinaus waren wir auch in den Jugendgottesdiensten in Retzen und Talle im Einsatz.

Ein besonderes Highlight im Mai 2025 war für uns das gemeinsame Projekt mit dem Posaenchor Sylbach im Gottesdienst. Es war spannend zu erleben, wie gut traditionelle Bläsermusik und moderner Worship zusammenpassen können.

Auch ging mit dem Projekt „Praise Kollektiv“ weiter. Gemeinsam durften wir die KonfiCastles des CVJM Lippe, das ClubCamp des CVJM Westbund und den Jugendgottesdienst „Revolution“ in Pivitsheide begleiten. Das waren starke Momente, in denen wir nicht nur musikalisch, sondern auch als Team gewachsen sind.

Wir spielen Worship auf Deutsch und Englisch – zeitgemäß, ehrlich und nah an dem, was Jugendliche bewegt. Für uns ist Musik mehr als nur ein Song. Wir möchten durch unsere Lieder Glauben weitergeben und Räume schaffen, in denen Menschen Gott begegnen können.

Wir sind dankbar für dieses Jahr und freuen uns, wenn weitere junge Musikerinnen und Musiker Lust haben, Teil unseres Teams zu werden.

Und so spielen weiter – und vertrauen darauf, dass Gott mit unserer Musik seine Geschichte weiterschreibt.

Eure Band

Zur Band gehören:

Berlian Schmidt (Gesang)

Emma Schröder (Keyboard)

Mattis Klocke (Gesang)

Louis Messow (Gitarre)

Milian Größchen (Schlagzeug und Gesang)

Jason Schob (Technik)



CVJM Sylbach Minijungschar Jahresbericht 2025

Basteln. Spielen. Essen. Dieser Dreiklang füllt Jahr für Jahr das Programm der Minijungschar mit alten und neuen Stundenentwürfen. Sowohl alt Bewährtes wie „Fenster gestalten“ oder „Verstecken im Dunkeln“ als auch ganz neue Programmideen, wie „umweltbewusst Essen“ oder ein eigener Mini- Dokumentarfilm standen auf dem bunten Zettel der Minijungschar.

In immer unterschiedlicher Besetzung versuchten Emma, Anja, Jonas, Akki und Mirja 2025 die Kinder nicht nur für „das Superbuch“, die Bibel und ihre Persönlichkeiten, zu begeistern, sondern auch den Fokus auf die Welt um uns herum legen.

So haben wir uns im ersten Halbjahr immer wieder mit Medien auseinandergesetzt. Dabei haben entweder wir oder die Kinder immer wieder mitgefilmt, wie ihr in dem Mini-Dokumentarfilm hinterdem QR-Code selber sehen könnt.

Durch ihr Studium schieden Jonas und Mirja zum Herbst hin aus dem Team aus, werden aber ab dem Frühling wieder dabei sein. Trotzdem würde sich das Team über neue interessierte Mitarbeitende freuen, denn bei einem bunten Keksebacken oder einer Runde Knicklichterbosseln mit 14 bis 18 Kindern kommt man schonmal ganz schön ins Schwitzen.

Mirja Wöhrmann



Jahresbericht CVJM Sylbach – HIGH5

12 Monate – 12 Momente

Der Jugendtreff HIGH5 (monatlich sonntags von 17–20 Uhr) lebt von Begegnung, Musik, Glauben und echter Gemeinschaft.

Auch 2025 war wieder ein Jahr voller kleiner und großer Momente. Hier kommen zwölf davon – stellvertretend für viele weitere.

Januar – Start ins Jahr und „Alles.Gute.“

Das Jahr beginnt, wie es sich gehört: im Gespräch – und mit der Frage, was Gott in diesem Jahr mit uns vorhat.

Februar – Hitster-Fieber

Ein Spiel erobert den Keller: Hitster. Es wird geraten, gesungen, diskutiert – und manchmal lautstark gelacht. Gemeinschaft kann so einfach sein.

März – Worship, der trägt

25 bis 30 Jugendliche feiern regelmäßig Jugendgottesdienst bei HIGH5. Die Band schafft eine Atmosphäre, die verbindet – mit bekannten Songs, neuen Liedern und ehrlichen Texten.

April – Tischtennis-Duelle

Zwischen Andacht und Abendessen wird die Platte zum Treffpunkt. Tischtennis und Billard sind mehr als nur Spiele – sie bringen Menschen ins Gespräch.

Mai – Lippeweit vernetzt

Nicht nur Sylbach ist dabei. Jugendliche aus Schötmar und anderen Gemeinden und CVJMs kommen dazu. HIGH5 wächst über Ortsgrenzen hinaus.

Juni – Sommerfest-(Jugend)Gottesdienst

Ein echtes Highlight: der Jugendgottesdienst beim Sommerfest 2025. Viele Besucher, starke Musik, eine klare Botschaft über Dankbarkeit. Glaube mitten im Leben – und mitten in der Hitze des Sommers.

Juli – Aktionen & Sommerstimmung

Gemeinsam kochen, gemeinsam lachen. Gemeinsam Gottesdienst feiern. Bei HIGH5 wird viel zusammen erlebt. Auch in den Gottesdiensten geht es weniger ums Zuhören – mehr ums Mitmachen.

August – Sommer, Sonne und Ferien

Wenn es gar nicht anders geht, macht HIGH5 auch mal Pause. Und freut sich aufs Wiedersehen.

September – Musik, die bewegt

Die Band ist Herzstück des Abends. Sie prägt HIGH5 musikalisch und geistlich. Worship schafft Raum für Begegnung mit Gott – jugendlich, modern und verständlich.

Oktober – Verlässliche Gemeinschaft

Monat für Monat treffen wir uns. Nicht spektakulär – aber beständig. Und genau das macht den Unterschied.

November – Suppe und Tiefgang

Wenn es draußen kühler wird, wird es drinnen intensiver. Gute Gespräche über Glauben, Zweifel, Angst und Hoffnung – bei einer warmen, selbstgemachten Suppe. Essen verbindet. Und genau das passiert hier jeden Monat.

Dezember – Dankbarkeit

Ein Jahr voller Begegnungen liegt hinter uns: viele Gespräche, viel Lachen, ehrliche Fragen, gemeinsame – und manchmal ungewöhnliche – Gebete. Es endet mit einem Lichtgottesdienst in der dunklen Kirche.

HIGH5 ist mehr als ein Programm.

Es ist ein Ort, an dem Jugendliche Glauben entdecken, Freundschaften vertiefen und Gemeinschaft erleben.

Ein großes Dankeschön an unser Team:

Jason, Wiebke, Kevin & Berlian sowie Emma, Louis, Mattis und Milian aus der Band – und an alle, die mit Herzblut dabei sind oder uns immer wieder besuchen.

Wir freuen uns auf alles, was 2026 bringt.

Euer HIGH5-Team



Freitags treffen sich unsere 9–12-Jährigen in der Großen **J** **S**pannende Aktionen wie Escape Room, Bowling oder Spiele mit Handicap
Bei uns zählt vor allem das Miteinander – und vor allem das **D U** **Y**-Kreuzungen beim Würfelkompass und knifflige Wegentscheidungen

Jede Woche neu entdecken – Glauben, Gemeinschaft und gute Idee **N** **L**achen bei Chaosspiel, Pubspielen und Black Jack

Fahrradtouren und Schnitzeljagden sorgen für richtig Schwun **G** **B**acken von Subway-Cookies und Keksen für alle

Manchmal geht einfach nur Mädchen gegen Jung **S** **A**ktiv unterwegs beim Ausflug ins Bibeldorf

Die Jungschar ist manchmal schräg, aber loo **C** **C**lever kombiniert: Basteln, Kochen, Spielen und Glauben erleben

Hier wird gelacht, gebetet und gespielt – einfach fröhlic **H** **H**erzblut im Team – mit Louis und Max an Bord

Alle bringen ihre Stärken ein und machen die Gruppe besonder **A**

Aufbruch nach einer kleinen Flaute – die Gruppe wächst wieder **R**

